

Indische Schule

Nachrichten der Sir Dietrich Brandis - Stiftung

BONN

Dezember 2022

Liebe Freunde und Unterstützer der Vivekananda-Schule in Dehradun, ein bewegtes Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Trotz der angespannten Lage in Europa haben Sie unser Schulprojekt in Indien nicht vergessen und die Vivekananda-Schule mit kleinen und großen Spenden unterstützt. Die Sir Dietrich Brandis – Stiftung möchte sich bei Ihnen allen im Namen der Vivekananda-Schule für Ihre großzügige Hilfe in den letzten Monaten herzlich bedanken! In diesem Rundschreiben wollen wir Sie über die Verwendung Ihrer Spenden informieren und Sie darum bitten, der Vivekananda-Schule auch im kommenden Jahr 2023 verbunden zu bleiben!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles erdenklich Gute für 2023, auf dass das kommende Jahr ein friedlicheres sein möge.

Neuigkeiten aus Dehradun

Aktuelle Schulstatistik

Wir freuen uns sehr, dass unser Schulprojekt dank Ihrer Hilfe die Pandemiezeit gut überstanden hat und im 46. Jahr seines Bestehens weiter gedeiht.

An der Vivekananda-Schule in **Jogiwala** werden derzeit 1.593 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Davon besuchen 529 Kinder die Unterstufe (Klassen 1 bis 6), 640 die Mittelstufe (Klassen 7 bis 10) und 424 die Oberstufe (Klassen 11 und 12). Das Kollegium besteht aus 53 Lehrkräften. Die meisten von ihnen arbeiten seit vielen Jahren an der Schule und sind mit dem besonderen Schulkonzept vertraut. In der Schulverwaltung arbeiten außerdem acht Angestellte; für die Schulkantine, den Fuhrpark und die Sicherheit und Instandhaltung des Schulgeländes sind weitere 17 Angestellte verantwortlich.

Der Kindergarten und die Grundschule in **Nawada** werden in diesem Schuljahr von 75 Schüler/-innen besucht. Um sie kümmern sich zehn Lehrerinnen sowie zwei Mitarbeiter in der Verwaltung.



*Morgengymnastik in Nawada
(Mai 2022)*

In **Bhur** werden der Kindergarten und die Grundschule von 65 Kindern besucht. Hier arbeiten derzeit sechs Lehrerinnen und zwei Angestellte.



*Spielende Kinder in Bhur
(Mai 2022)*

Sowohl in Nawada als auch in Bhur ist die Zahl der Kinder, die in diesem Schuljahr die Kindergärten und Grundschulen besuchen, geringer als vor Beginn der Pandemie (2019/2020: 116 Kinder in Nawada, 89 Kinder in Bhur). Die Schulleitung berichtete uns, dass im Sommer 2020 viele Eltern ihre Kinder aus finanziellen Gründen abgemeldet hätten, um keine Schulgebühren entrichten zu müssen. Nachdem in diesem Jahr alle Schulen in Indien wieder zum Präsenzunterricht zurückgekehrt sind, rechnet die Schulleitung für das kommende Schuljahr mit einer höheren Zahl an Anmeldungen. Die Schulgebühren, die Eltern in Nawada und Bhur zahlen müssen, liegen weit unter denen, die andere Schulen in der Umgebung erheben (Nawada: 11.50€ pro Monat; Bhur: 4.60€ pro Monat).

Schulische Aktivitäten

Das Jahr 2022 war ein besonders schönes Jahr für die Schulgemeinschaft der Vivekananda-Schule, denn endlich konnten wieder viele Aktivitäten und Veranstaltungen auf dem Schulcampus stattfinden, die den Schulalltag bereicherten und Eltern, Schüler und Lehrer zusammenbrachten.

Seit ihren Anfängen ist die Vivekananda-Schule bemüht, ihre Schüler/-innen zu verantwortungsvollen jungen Menschen zu erziehen. Dabei spielt die Umwelterziehung eine große Rolle. In diesem Jahr stand das Frühjahr im Zeichen des Umweltschutzes. So nahmen zahlreiche Kinder und Jugendliche aller Stufen anlässlich des *Earth Day* (22. April) an einem **Mal- und Zeichenwettbewerb** teil und wurden auf kreative Weise für Fragen des Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert. Die entstandenen Kunstwerke wurden anschließend in der Schule ausgestellt.



*Schüler/-innen setzen sich für Umweltschutz ein
(April und Mai 2022)*



Im Mai organisierten engagierte Schüler/-innen aus allen Jahrgangsstufen unter dem Motto „Say no to plastic“ eine **Müllsammelaktion** und machten ihre Mitschüler/-innen mit Transparenten und Postern auf die Gefahren von Plastikmüll aufmerksam.

Als bilinguale Schule ist es der Vivekananda-Schule ein besonderes Anliegen, die sprachlichen Fertigkeiten ihrer Schüler/-innen zu fördern, sowohl in Hindi als auch in Englisch. In diesem Jahr konnten nach der pandemiebedingten Pause die beliebten **Schreib- und Debattierwettbewerbe** wieder stattfinden, deren Ziel es ist, Schüler/-innen auf motivierende Weise sprachlich und intellektuell zu fördern. Einen weiteren Höhepunkt bildete in diesem Zusammenhang der **Erzählwettbewerb** der Grundschulen am 18. Mai, bei dem die Kinder selbst verfasste Geschichten vor großem Publikum frei vortrugen und großen Applaus ernteten.



*Erzählwettbewerb
(Mai 2022)*

Ein weiteres wichtiges Ziel der Vivekananda-Schule ist es, die kulturelle Vielfalt Indiens im Unterrichtsalldag erlebbar zu machen. Im Jahr 2022 wurden mehrere **religiöse Fest- und Feiertage** in Gemeinschaft begangen, zum Beispiel das islamische Fest des Fastenbrechens Anfang Mai oder der Geburtstag Krishnas im August.



*Religiöse Feierlichkeiten
(Mai und August 2022)*

Auch die **staatlichen Feiertage** werden von der Schulgemeinschaft gemeinsam gefeiert. In diesem Jahr war vor allem der 75. Unabhängigkeitstag Indiens am 15. August ein besonderes Ereignis. An diesem Tag war das gesamte Schulgelände in den drei Farben der indischen Flagge (orange, weiß und grün) festlich geschmückt.

Eine besondere Ehrung erfuhren die Lehrkräfte der Vivekananda-Schule am 5. September, dem **Tag der Lehrer**, als sie von ihren Schüler/-innen im Rahmen eines bunten Programmes gewürdigt wurden.

Ähnlich heiter ging es am 14. November bei der traditionellen *Bal Mela*, dem großen Schulfest, zu. Hunderte **Eltern und Ehemalige** besuchten die Schule, deren Sportplatz sich eigens für diesen Tag in einen großen Jahrmarkt mit unzähligen Schaubuden und Ständen verwandelt hatte.

Das Kalenderjahr wird in Jogiwala traditionell mit der Präsentation von Projektarbeiten aus dem Fachunterricht im Rahmen einer großen **Abschlussfeier** beendet. Die diesjährige Feier am 15. Dezember zeichnete sich durch eine ungewöhnliche Bandbreite an Projektthemen aus. Von Kunsthandwerk über Architektur bis zu Künstlicher Intelligenz: das interessierte Publikum, das durch das Schulhaus strömte, kam bei den liebevoll vorbereiteten und faszinierenden Vorstellungen aus dem Staunen nicht heraus!



*Projektvorstellung
(Dezember 2022)*

Unsere Stiftungsprojekte

Seit ihrer Gründung im Jahr 1995 unterstützt die Sir Dietrich Brandis – Stiftung die Vivekananda-Schule bei der Verwirklichung ihres Zieles, Kindern unabhängig von ihrer Herkunft eine qualitätsvolle Ausbildung zu ermöglichen. Wir möchten Ihnen auf dieser Seite einen Überblick über die von uns geförderten Projekte geben, die wir **nur dank Ihrer großzügigen Hilfe** gemeinsam mit dem Schulträger der Schule, der Indian School Society, verwirklichen konnten.

Wir unterstützen die Vivekananda-Schule seit vielen Jahren bei der Austragung von überregionalen **Schülerwettbewerben**. Im Wettstreit mit Kindern aus anderen Schulen üben sich die Schüler/-innen unserer Projektschule im Debattieren, Schreiben, Zeichnen, Tanzen und Musizieren und machen die Schule bekannt! Im Jahr 2022 fanden unsere traditionellen *inter-school competitions* zwischen August und Oktober statt – mit sehr reger Beteiligung anderer Schulen aus Nah und Fern, vielen Besuchern und erfreulichen Ergebnissen!

Seit Beginn unserer Stiftungsarbeit vergeben wir jährlich sechs **Leistungsstipendien** an die jahrgangsbesten Schüler/-innen der Klassen 11 und 12 in den naturwissenschaftlichen, künstlerischen und wirtschaftlichen Fächern, um ihre akademischen Höchstleistungen zu würdigen. Neu in das Programm aufgenommen wurden 2022 Ketan Verma, Niharika Bhatt und Pranay Gupta aus Klasse 11. Wir wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg auf dem Weg zum Abitur!

Seit dem Schuljahr 2015/2016 fördern wir gezielt Mädchen aus mittellosen Familien und verhelfen ihnen zu einer qualitätsvollen und staatlich anerkannten Schulausbildung. Die Förderung von Mädchen war auch unserem Schulgründer Dr. Shiva-Kumar Sharma immer eine Herzensangelegenheit! In diesem Jahr konnten wir dank Ihrer Spenden die **Förderung von 40 Mädchen** fortsetzen. Zehn dieser Mädchen besuchen die Unterstufe, 23 die Mittelstufe und sieben die Oberstufe. Alle Mädchen teilen das Schicksal eines schwierigen häuslichen Umfelds; durch Ihre Zuwendungen konnten wir die Ausgaben für Schulgebühren, Unterrichtsmaterial, Schulkleidung und Verpflegung übernehmen und die Familien spürbar entlasten.



Die Vivekananda-Schule unterhält **zwei Dorfschulen** in Nawada und Bhur, die vornehmlich von Kindern ärmerer Familien besucht werden. Für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs und die Bezahlung der Lehrkräfte gewähren wir beiden Schulen seit langer Zeit einen finanziellen Zuschuss, so auch im Jahr 2022!

2022 konnten wir durch Ihre Spenden neben den 40 Mädchen weitere 53 Jungen und Mädchen in Jogiwala, Nawada und Bhur deren Familien sich in Not befanden, über die Vergabe von **Sozialstipendien** fördern. Helfen konnten wir zum Beispiel Shivani, die die Klasse 4a in Jogiwala besucht. Ihr Vater Sunil arbeitet als Koch und verdient monatlich etwa 70 Euro, ihre Mutter Reshma ist Hausfrau und kümmert sich um Shivani und ihre fünfjährige Schwester. Die Familie lebt in einer notdürftig befestigten Lehmhütte.

Wann immer wir können, unterstützen wir die Schulen in Jogiwala, Nawada und Bhur in ihrem Bestreben, die Ausstattung zu verbessern, zum Beispiel durch den Kauf von Instrumenten für den Musikunterricht, von Spielgeräten für die Kindergärten oder von Computern und Beamern für die Klassenzimmer. Besonders liegt uns der Ausbau der **Sir Dietrich Brandis – Schulbibliothek** am Herzen, deren Bestände stetig erweitert wurden, auch im Jahr 2022!

Stiftungsarbeit

Im Namen der Vivekananda-Schule und der Familie Sharma sagen wir „Danke schön!“ für die Spenden, die Sie uns in diesem Jahr haben zukommen lassen! Alle Spenden wurden gemäß Ihren Angaben und im Sinne unserer Stiftungsziele an die Indian School Society in Dehradun weitergeleitet.

Rückblick: Projektförderung in 2022

Im Jahr 2022 durften wir Spenden in Höhe von insgesamt **47.000 Euro** nach Indien überweisen und damit unsere Stiftungsprojekte erfolgreich weiterführen.

Davon entfielen auf die Unterstützung der 40 Mädchen aus sozial benachteiligten Familien **10.000 Euro** und auf die Unterstützung weiterer 53 Schüler/-innen in Jogiwala, Nawada und Bhur **15.000 Euro**.

Die Dorfschulen in Nawada und Bhur konnten wir 2022 mit einem Betrag von **17.000 Euro** großzügig fördern. Dadurch gelang es der *Indian School Society*, den Schulbetrieb an beiden Standorten trotz der pandemiebedingten gesunkenen Einnahmen (siehe oben) weiterzuführen und die Lehrkräfte und Angestellten angemessen zu bezahlen.

Für die Durchführung der Schulwettbewerbe, die Neuanschaffungen für unsere Schulbibliothek und die Leistungsstipendien konnten wir in diesem Jahr **5.000 Euro** zur Verfügung stellen.

Ausblick: Projektförderung in 2023

Wir wollen auch im kommenden Jahr unsere Projekte in Jogiwala, Nawada und Bhur fortsetzen und werden uns tatkräftig hierfür einsetzen! Ganz herzlich bitten wir Sie heute daher um eine Spende, denn **nur mit Ihrer Hilfe** können wir das schaffen! Die Schulausbildung an der Vivekananda-Schule kostet pro Schüler/-in durchschnittlich 250 Euro im Jahr. Diese Summe schließt die Ausgaben für die Schulgebühren, das Unterrichtsmaterial, die Schulkleidung und die Verpflegung ein.

Bauliche Maßnahmen

Die *Indian School Society* hat sich entschieden, zwei bislang unverbundene Grundstücke auf dem hinteren Schulgelände in Jogiwala durch einen befestigten Weg miteinander zu verbinden. Hierfür musste eigens ein Stück Land angekauft werden, das bisher zum Nachbargrundstück gehörte. Nach reiflicher Überlegung entschieden



wir uns dafür, diesen teuren Landkauf mit einem Beitrag von **15.000 Euro** aus unseren Rücklagen mitzufinanzieren. Zum einen bedeutet die Zusammenführung der Schulgrundstücke für die Kinder ein gestiegenes Maß an Sicherheit, da sie nun keine vielbefahrenen Straßen überqueren müssen, um von einem Ort zum anderen zu gelangen. Andererseits eröffnen sich durch die Zusammenführung der beiden Grundstücke neue Zukunftsperspektiven für die Schule, zum Beispiel was den Ausbau der Sportstätten betrifft.

Basar am St. Adelheid-Gymnasium

Am 3. und 4. Dezember 2022 fand am St. Adelheid-Gymnasium in Bonn-Pützchen nach dreijähriger Pause wieder der Große Basar statt – wir haben uns gefreut, dass an diesem Wochenende viele Freunde der Vivekananda-Schule unseren Stand besuchten. Wir sind der Schulgemeinschaft St. Adelheid äußerst dankbar dafür, dass wir unser Schulprojekt in diesem Rahmen vorstellen durften – und dafür, dass ein Teil der Basarerlöse auch dieses Mal wieder der pädagogischen Arbeit in Jogiwala, Nawada und Bhur zugutekommen wird! Unser Schulprojekt ist eines von mehreren Entwicklungsprojekten, die von der Schulgemeinschaft St. Adelheid seit vielen Jahren großzügig bedacht werden – wir sagen Danke!

Historische Aufnahmen aus Dehradun

Herzlich möchten wir uns bei Helma Ritscher aus Remscheid bedanken, die uns sieben Fotoalben mit Aufnahmen aus Jogiwala und Nawada überlassen hat. Frau Ritscher besuchte die Vivekananda-Schule zum ersten Mal im Jahr 1991 und kehrte in den folgenden drei Jahrzehnten unzählige Male dorthin zurück. Die Fotos, die während ihrer Aufenthalte in Jogiwala und Nawada entstanden sind, dokumentieren die Geschichte unseres Schulprojektes auf sehr persönliche und beeindruckende Weise. Liebe Helma, wir bedanken uns dafür, dass Du uns Deine Fotoalben übergeben hast. Wir wollen sie bei nächster Gelegenheit nach Dehradun mitnehmen und dort in der Brandis-Bibliothek ausstellen!

Die Sir Dietrich Brandis-Stiftung verbürgt sich dafür, dass Ihre Spende an der Vivekananda-Schule ankommt und im Sinne unserer Ziele verwendet wird. Für Spenden ab 100 € stellen wir Spendenquittungen aus. Für kleinere Beträge gilt die Buchungsbestätigung Ihres Bankinstituts als Zuwendungsnachweis. Alle Mitarbeiter der Stiftung sind ehrenamtlich tätig.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Wir freuen uns über Ihre Email an info@brandis-stiftung.de!

Aktuelle Informationen rund um unsere Arbeit finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.brandis-stiftung.de!